

Nargaroth, Amarok - Zorn Des Lammes Part II

Einst liebte er sich mit einer jungen frau, die von den sternern hinab auf die erde kam
Als die sterne wieder zu sich riefen, schenkte sie ihm ein kind
Ein machden mit der schonheit der sterne macht
Das madchen wuchs auf, von seiner leibe beschenkt
Doch die menschen, fraken an neid zu ihr, bis sie eine frau von holder schonheit ward]
Sie leibte den geruch das waldes und jagte mit den wolfen, denn auch sie muhte nachstens einer se
Der neid, der frafs, war schuld daran!
Sie legte sich in das kalte gras, zu ihrem toten vater hin, als sich ein silbern, sternenschweif
Am firmament zu losen schien
Die einst ge junge frau, die von den sternern kam, hielt ihn in ihrem arm
Ein warmer sweif, liebteste ihn, um seine seel, zu entlocken
Sie von geliebten kinde abschied nahm, hoffend, dab neimand mehr sie quaale
Noch einmal liebkosten die sweife das weinende kind
Dann nahm sie ihn mit auf weinendem wind (zu den sternern, wo ihre liebe ewig wahret)
In nachster nacht, fand man auch die tochter nicht mehr
Man vernahm in der ferne ein wehklagendes heul eines wolfes
Sie nahm abschied auf ihre weise und als das heul verstummt, wulsten die morder, sie wurde kom
Ulbrig blieb ein fetzen mensch